

Willkommen im «Paradiesli»

Das «Paradiesli» ist ein Schutzraum für Frauen. Zutritt haben alle Personen, die sich als Frau identifizieren und als solche leben, unabhängig ob cis oder trans¹. Es ist ein Ort der gegenseitigen Toleranz.

Nach dem Zwischenfall vom Sonntag, 28. Juni 2026, mit der Wegweisung einer trans Frau ist es der Stadt Bern ein Anliegen, proaktiv und offen zu kommunizieren.

Die Stadt Bern setzt sich ausdrücklich für eine solidarische Gesellschaft ohne Diskriminierung und Ausgrenzung ein. Sie fordert alle Badi-Besucher*innen auf, sich mit Respekt zu begegnen.

Werte-Charta fürs «Paradiesli»

Damit ein friedliches Miteinander im «Paradiesli» gelingt, braucht es gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme.

- Wir schaffen einen Raum, wo sich alle Frauen sicher und respektiert fühlen.
- Wir begegnen einander wertschätzend, respektvoll und ohne diskriminierende Sprache oder Verhalten.
- Wir anerkennen unterschiedliche Lebensrealitäten und Erfahrungen.
- Wir handeln solidarisch und achten aufeinander – besonders in verletzlichen Momenten.
- Wir tragen dazu bei, dass der Raum frei bleibt von Sexismus, Homo-/Transfeindlichkeit, Rassismus, Bodyshaming und anderen Diskriminierungsformen.
- Wir suchen den Dialog, wenn uns eine Situation verunsichert oder Fragen auftreten.
- Wir urteilen nicht über die Körper anderer Personen.

Jede Frau, die diese Werte mitträgt, ist im «Paradiesli» herzlich willkommen. Wer durch ihr Verhalten gegen diese Charta verstösst, wird aufgefordert, das «Paradiesli» zu verlassen.

Fragen oder Ideen zur Verbesserung der Situation im «Paradiesli» nehmen wir gerne per Mail (mitwirkung-marzili@BERN.CH) entgegen.

Um das «Paradiesli» zu einem sicheren Ort für alle Frauen zu machen, braucht es die Offenheit und den Willen aller Besucherinnen. Wir danken euch, dass ihr zu einem friedlichen Miteinander im «Paradiesli» beiträgt.

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

¹ Als cis wird eine Person bezeichnet, wenn das Geschlecht, mit dem sie sich identifiziert, mit dem Geschlecht übereinstimmt, welches ihr bei der Geburt zugewiesen wurde. Eine Person, die nicht cisgeschlechtlich ist, wird als trans Person bezeichnet.